

Medienmitteilung

Aarau, 27.02.2024

AEW investiert in Energiesystem der Zukunft

Das Energiesystem wird dezentraler, es gibt immer mehr Komponenten, die auf das Stromverteilnetz einwirken, wie etwa Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Speicher oder die Elektromobilität. Im April 2023 fand der Baustart für ein zukunftssträchtiges Batteriespeicher-Projekt in Dättwil statt. Die AEW Energie AG und Hitachi Energy, welche das Batteriesystem liefert, nutzen das neue System um gemeinsam Erfahrungen im Betrieb von Batterietechnologien zu sammeln. In Zusammenarbeit mit einem Studierendenprojekt der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Windisch sowie dem Technologiepartner Hitachi Energy AG wurde das Betriebskonzept für das Batterie-Energiespeichersystem (BESS – Battery Energy Storage System) entwickelt und umgesetzt. Seit Dezember 2023 ist der Batteriespeicher nun erfolgreich im Betrieb und am 23. Februar 2024 wurde er offiziell eröffnet.

Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region

Im April 2023 fand der Baustart für ein zukunftssträchtiges Batteriespeicher-Projekt statt: Die AEW Energie AG und Hitachi Energy, welche das Batteriesystem lieferte, nutzen das neue System, um gemeinsam Erfahrungen im Betrieb von Batterietechnologien zu sammeln. In Zusammenarbeit mit einem Studierendenprojekt der FHNW in Windisch wurde das Betriebskonzept für das Batterie-Energiespeichersystem (BESS – Battery Energy Storage System) entwickelt.

Mit Hitachi Energy wurde ein regionaler Partner gefunden, mit welchem auch zukünftig weitere Forschungs- und Entwicklungsarbeiten angegangen werden. Die geografische Nähe und die Kompetenz bieten eine einwandfreie Wartung und Service aus einer Hand.

Fortschrittliche Speichertechnologie

Der Speicher verfügt über eine nutzbare Kapazität von 10 Megawattstunden (MWh) und eine Leistung von 5,5 Megawatt (MW). Zum Vergleich: Eine Ladung der Batterie speichert so viel Energie wie zwei Vierpersonen-Haushalte in einem Jahr verbrauchen. Die Batterie könnte aber auch eine Gemeinde mit 11 000 Einwohnerinnen und Einwohner für rund 45 bis 60 Minuten mit Strom versorgen. Eine Batterieladung dauert weniger als zwei Stunden. Der Speicher wird vorwiegend bei Spitzenlast (z. B. Mittagszeit) zum Einsatz kommen und gleichzeitig wichtige Daten und Erkenntnisse über die Netzstabilität und über das Alterungsverhalten eines solchen Batteriesystems liefern.

Erfolgreiche Inbetriebnahme

Seit Dezember 2023 ist die Batterie in Dättwil in Betrieb und wird durch die Virtual Global Trading AG aus Aarau für Systemdienstleistungen vermarktet. Dank ihrer sehr schnellen Reaktionsgeschwindigkeit kann die Batterie für Primär-, Sekundär- und Tertiärregelung eingesetzt werden und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilisierung, sprich zum Erhalt der 50 Hz-Netzfrequenz. Zukünftig ist geplant, die Batterieanlage auch für

27. Februar 2024

Blindleistungskompensation, Peakshaving oder Energiearbitrage einzusetzen. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bieten eine hohe Flexibilität, um den zukünftigen Herausforderungen bei der Entwicklung des Energiesystems gerecht zu werden.

«Eine effiziente Speicherung von überschüssigem Strom wird mit dem Ausbau der neuen erneuerbaren Energien immer wichtiger. Sie wird für die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit sogar unverzichtbar», so Regierungsrat Stephan Attiger, Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, am offiziellen Eröffnungsevent am 23. Februar 2024 in Dättwil.



Bildquelle: AEW Energie AG, offizieller BESS-Eröffnungsevent, v.l.n.r. Marc Ritter, CEO AEW Energie AG und Stephan Attiger, Regierungsrat

Marc Ritter, CEO der AEW, setzt mit der AEW Energie AG auf die Weiterentwicklung und Förderung entsprechender Projekte: «Es wird immer wichtiger, die verschiedenen Komponenten geschickt und bedarfsgerecht zu vernetzen und zu managen, um damit weiterhin für die Robustheit des Energiesystems zu sorgen. Es braucht Forschung und die stetige Entwicklung mit Praxisnähe wie hier am BESS in Dättwil.»

Die Pilotanlage soll für die AEW dann auch längerfristig wichtige Informationen liefern, von denen zukünftige Projekte profitieren können. Mittels regelmässigen Tests und Kontrollen sowie zwei unabhängigen Monitoringsystemen wird das Betriebsverhalten und die Restlebensdauer der Batterie laufend überwacht und analysiert.

27. Februar 2024

AEW Energie AG
Unternehmenskommunikation

Weitere Auskünfte:

David Gautschi, Leiter Geschäftsbereich Produktion, T +41 62 834 25 50

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Sie strebt Klimaneutralität bis spätestens 2040 an. Als integrierter Energiedienstleister engagiert sich die AEW mit der Produktion von Strom und Wärme/Kälte sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Für die Stromproduktion fokussiert die AEW auf Wasserkraft sowie Solar- und Windenergie. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.